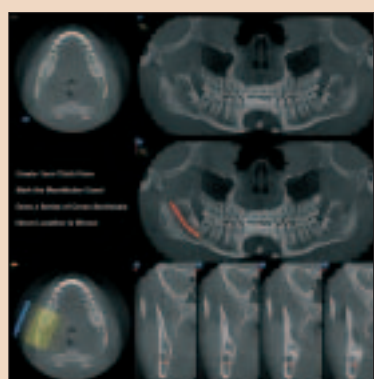


Die Alternative, wenn es um Strahlenhygiene geht!

Volumentomografie: Erstes NewTom 3G Zentrum in Bern eröffnet

BERN – Unter der Leitung von Zahnarzt André Büchler und Arzt Hans Hafner ist das erste Zentrum für die Volumentomografie (VT) im Kiefer-Gesichtsbereich eröffnet worden. Damit steht nun, nach Luzern, Zürich und Lausanne, auch in Bern das weltweit modernste Gerät dieser Generation. Das innovative Verfahren bietet zwei- und dreidimensionale Bildgebung in höchster Auflösung bei einer um bis zu 90% geringeren Strahlenbelastung. Es entstehen kaum Artefakte durch Metallteile im Mund.



Minimale Strahlenbelastung, aber maximale Diagnose

Durch das Prinzip der CBCT (Cone Beam Computed Tomography) kann das Gerät die Expositionszeit und Röntgendosis erheblich verringern. Der Patient wird in liegender Position in 36 Sekunden gescannt. NewTom 3G (dritte Generation) erstellt daraus einen Volumendatensatz und die Software rekonstruiert daraufhin einen Stapel von 2-D-Graustufenbildern der Anatomie.

Patientenfreundlich

Das VT-Zentrum Bern führt unabhängig von einer Praxis und im Auftrag des Zuweisers Volumentomografie-Scans durch. Das fachspezifische Personal kann individuell auf die Bedürfnisse der Zahnärzte, Oralchirurgen, Kieferorthopäden, plastischen und Kieferchirurgen und ORL-Ärzten eingehen und ein maximales Mass an Informationen aus dem Volumendatensatz herausholen, ohne den Patienten mehrmals und langwierig untersuchen zu müssen. Beim 3G liegt der Patient in einer angenehmen, offenen Behandlungseinheit, die eine leichte Sichtbarkeit und Kommunikation mit dem Untersuchenden zulässt. Die Positionierungszeit ist kurz und der Patient muss keine unnatürliche Stellung einnehmen, da die Ebenen auch nachträglich in der Achse und Position ausgerichtet werden können. Die kurze Aufnahmezeit und die leise Gerätemechanik tragen ebenfalls zum Patientenkomfort und zur Akzeptanz bei.

Unlimitierte Bildgebung

Aus einer einzigen Aufnahme mit der niedrigen 3G-Strahlenbelastung können unendlich viele hochqualitative Schnittbilder in allen denkbaren Richtungen erstellt werden: Axial, koronar, sagittal, transaxial, Panorama und 3-D. Da der Volumendatensatz (die sogenannten Rohdaten) zudem im Zentrum gespeichert werden, sind sie auch für eine spätere Befundungsmöglichkeit zugänglich oder sie können per CD an den Zuweiser übermittelt wer-

den, der mit der optionalen oder eigenen CT-Software (z.B. Osirix) eigene Untersuchungen durchführt. Standardmässig erhält der Zuweiser die relevanten Bilder in praktischem A4-Format auf Fotopapier. Diese lassen sich einfach archivieren und erleichtern das Patientengespräch.

Kompatibilität

Die Software ermöglicht auch den Export der Daten ins DICOM 3 – Format (Digital Imaging Communication in Medicine), dem internationalen Standardformat für den Export und Import der Daten zum Gebrauch mit Drittsoftware wie NewTom Implant Planning™ oder NobelGuide™. Die Firma NobelBiocare™ AG in Kloten empfiehlt ausdrücklich den NewTom 3G

Perfekt applizieren.



Der APPLICATOR SYNCRO
• für handelsübliche Composit-Tips
• präzise führbar und applizierbar durch Synchrongetriebe

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH
Informationen Tel.: +49 (0)40-22 75 76 17 • r-dental.com

R
Bis zur Perfektion

für das interaktive Operationsplanungssystem.

Erfahrung

„Die enge Zusammenarbeit mit dem Zuweiser und die faszinierenden Möglichkeiten der Diagnostik spornen mich enorm an, mich jeden Tag aufs Neue mit dieser genialen Entwicklung zu befassen“, sagt André Büchler, Leiter des Zentrums. „Ich habe die Ausbildung zum Sachverständigen in der Volumentomografie bereits vor zweieinhalb Jahren gemacht und seither viele Erfahrungen gesammelt und Kontakte zu interessierten Kolle-

ginnen und Kollegen geknüpft, natürlich auch mit der Universität, die die Volumentomografie voll unterstützt“, sagt Büchler. ■

Weitere Informationen und Unterlagen erhalten Sie bei:

Volumen Tomografie Zentrum Bern

André Büchler, med. dent.
Dr. med. Hans Hafner
Laupenstrasse 35
3008 Bern
Tel.: 031/381 55 55
Fax: 031/381 56 56
info@vtzbe.ch
www.vtzbe.ch

SYNERGY® D6

Das höchästhetische Nano Komposit für die einfache Füllungstherapie

ALTSTÄTTEN – Wieder ein neues Komposit? Der Praktiker fragt sich vermutlich zu Recht: Ist das Marktangebot nicht schon mehr als ausreichend? Und doch, Coltène/Whaledent stellt jetzt das neue Komposit SYNERGY® D6 vor, das dem Motto – die Vereinfachung der Füllungstherapie – folgt.

Die Idee SYNERGY® D6 zu entwickeln, gründet einerseits auf den Erkenntnissen von MIRIS™, dem natürlichen Farbsystem, welches in puncto Ästhetik keine Kompromisse kennt, und andererseits auf den langjährigen Erfahrungen des SYNERGY® Duo Shade Systems. Das Duo Shade Farbsystem deckt mit einer Farbkomponente 2 Vita™* Farben ab und macht das Sortiment übersichtlich. SYNERGY® D6, das Universalkomposit, ermöglicht dem Anwender eine einfache, sichere und durch die hervorragende Einblendfähigkeit der Farben eine höchästhetische Füllungstherapie.

SYNERGY® D6, das Nanohybrid Komposit, überzeugt als hochmoderner Füllungswerkstoff: Geringer Schrumpf, optimale Verarbeitungseigenschaften, schnelle Polierbarkeit, aber auch eine hohe Operationslichtbeständigkeit sind entscheidende Parameter, die auf die Bedürfnisse des Praktikers optimiert wurden.

Ein besonderes Augenmerk wurde auf die einfache Farbwahl gelegt. Das Resultat: Das Sortiment umfasst überschaubare 6 Dentin- und 2 Enamelfarben.

*Vita™ ist keine Marke der Coltène/Whaledent

Dank der exzellenten optischen Einblendeigenschaften genügen diese wenigen Farben, um ein weites Zahnfarbspektrum abzudecken. Die 5 Duo Shade Dentin-Paare (A1/D2; A2/B2; A3,5/B3; A4/M5; C2/C3) orientieren sich am Vita™* Farbsystem und das Dentin White Bleach wird gezielt für gebleichte Zähne und in der Kinderzahnheilkunde eingesetzt. Die beiden transluzenten Enamel-Farben Universal und White Opalescent sind entweder als Schmelzersatz für die Zweischicht-Technik oder zur Optimierung der natürlichen

Ästhetik geeignet. Die Farbwahl erfolgt mit dem einzigartigen, anatomisch geformten Farbschlüssel, welches aus Komposit hergestellt ist. Die beiden Komponenten, Dentin und Enamel, werden übereinander platziert, und der Zahnarzt kann die passende Farbkombination problemlos festlegen.

Mit SYNERGY® D6 muss sich der Praktiker nicht mit komplexer Farbgestaltung beschäftigen. Er kann sich einfach und schnell auf seine ästhetisch ansprechende Füllungstherapie konzentrieren und sich am gelungenen Resultat erfreuen. ■

Coltène / Whaledent AG
Feldwiesenstrasse 20
9450 Altstätten
Tel.: 071/757 53 00
Fax: 071/757 53 01

Völlig natürlich mit JET BLUE Bite



ALTSTÄTTEN – Mit der neuen mousseartigen, homogenen Konsistenz von JET BLUE Bite okkludiert der Patient völlig natürlich, ohne einen Bisswiderstand zu verspüren.

Das Material wird mit einem speziellen Spreader Tip direkt aus der Kartusche appliziert. Die sehr kurze, patientenfreundliche Mundverweildauer fixiert die Bissituation schnellstens. Nachdem das Registrat ausge-

härtet ist, hat JET BLUE Bite eine hohe Endhärte von 89 Shore A. Eine winzige Restelastizität bleibt, damit keine Details vom Registrat wegbrechen können und es beschleif- oder beschneidbar bleibt. ■

Coltène / Whaledent AG
Feldwiesenstrasse 20
9450 Altstätten
Tel.: 071/757 53 00
Fax: 071/757 53 01

ANZEIGE

VOLUMEN TOMOGRAFIE ZENTRUM BERN

*minimale Strahlenbelastung
maximale Diagnose*

NewTom 3G

Volumen Tomografie Zentrum Bern
André Büchler, med. dent.
Dr. med. Hans Hafner
Laupenstrasse 35
CH-3008 Bern
Telefon 031 381 55 55, Fax 031 381 56 56
info@vtzbe.ch, www.vtzbe.ch

NEU IN BERN
AB APRIL 2006